

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

A 81 Standstreifenertüchtigung zwischen AS Böblingen/Sindelfingen bis AS Böblingen-Hulb in Fahrtrichtung Singen - Fertigstellung des Verflechtungsstreifens zwischen der AS Böblingen/Sindelfingen und der AS Böblingen-Hulb

25.10.2017

Das Regierungspräsidium Stuttgart teilt mit, dass die Arbeiten zur Erstellung des Verflechtungsstreifens auf der A 81 zwischen den Anschlussstellen Böblingen/Sindelfingen und Böblingen-Hulb in Fahrtrichtung Singen bis zum kommenden Wochenende abgeschlossen sein werden.

Die derzeit bestehende Einengung der beiden Fahrstreifen in Fahrtrichtung Singen wird voraussichtlich ab Montag, 30. Oktober 2017, 5 Uhr aufgelöst, so dass die beiden Fahrstreifen zwischen den Anschlussstellen Böblingen/Sindelfingen und Böblingen-Hulb in Fahrtrichtung Singen wieder in voller Breite zur Verfügung stehen, sowie zusätzlich der bisherige Standstreifen als Verflechtungsstreifen genutzt werden kann.

Die Umwandlung des Standstreifens zum Verflechtungsstreifen soll dazu dienen, den Verkehrsfluss des besonders in Spitzenzeiten in diesem Streckenabschnitt sehr hoch belasteten Abschnittes bis zum endgültigen Ausbau der A 81 zu verbessern.

Im Rahmen der Baumaßnahme wurde, wie bereits im letzten Jahr in Fahrtrichtung Stuttgart, der bestehende Standstreifen auf einer Länge von rund zwei Kilometern ertüchtigt und zu einem Verflechtungsstreifen zwischen den Anschlussstellen Böblingen/Sindelfingen und AS Böblingen-Hulb umgebaut. Es werden zudem derzeit Anpassungen an der Markierung und an der Beschilderung vorgenommen.

Zukünftig wird zusätzlich zu den beiden durchgehenden Fahrstreifen in Fahrtrichtung Singen bis zur AS Böblingen/Hulb ein dritter Fahrstreifen zur Verfügung stehen. Für den Verkehrsteilnehmer verbessern sich dadurch die Einfahrtsituation an der AS Böblingen/Sindelfingen und der Verkehrsfluss auf der A 81 deutlich.

Demnächst wird in Fahrtrichtung Stuttgart eine Nothaltebucht zwischen der Anschlussstelle Böblingen-Hulb und der Anschlussstelle Böblingen/Sindelfingen gebaut. Hierzu wird während der Bauzeit der Verflechtungsstreifen, welcher in dieser Fahrtrichtung bereits im letzten Jahr angelegt wurde, nicht mehr durchgängig befahrbar sein. Die beiden durchgehenden Fahrstreifen der A 81 sind für den Verkehr weiterhin nutzbar. Die Einrichtung der Verkehrssicherung erfolgt ab Freitag, 3. November 2017, 20 Uhr. Die Arbeiten zur Erstellung der Nothaltebucht werden voraussichtlich bis Montag, 13. November 2017 andauern.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 615.000 Euro, welche der Bund für die Fahrbahnerneuerung als Investition in den Erhalt der Infrastruktur trägt.

Das Regierungspräsidium weist darauf hin, dass es während den Bauarbeiten zu Beeinträchtigungen des Verkehrs auf der A 81 kommen kann. Bitte achten Sie auf die sich im Baustellenbereich aufgestellten Hinweistafeln. Aktuelle Informationen

über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr